

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 27-28: Neben den Schienen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

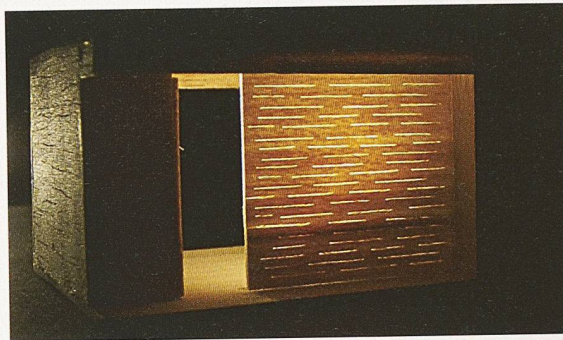
Pavillon «EASA005», Bergün

(bö) Die EASA (European Architecture Students Assembly) führt die Sommerschule dieses Jahr in Bergün durch. Erwartet werden 400 bis 500 Studierende aus ganz Europa. Die Veranstaltungen werden unter anderem im ehemaligen Kurhaus Bergün stattfinden. In dessen Garten stehen heute noch die Grundmauern eines Pavillons. Darauf soll ein neuer Pavillon gebaut werden.

Am international ausgeschriebenen Studentenwettbewerb nahmen 68 Teams teil. Einerseits wollte man im Wettbewerb ein programmatisches Werk, das auch einen didaktischen Anspruch hat, weil er von Architekturstudierenden gebaut wird. Andererseits soll der Pavillon in Zukunft dem Kurhaus dienen. Die Jury schreibt, dass die Nutzungsanforderungen des Kurhauses, die sich erst im Verlauf der Jurierung klar herausstellten, berücksichtigt wurden. Somit

sei das Gewinnerprojekt nicht nur als architektonisches Statement eines internationalen Wettbewerbs zu lesen, sondern als optimale Ergänzung bestehender Bauten und Nutzungen.

Gewonnen haben *Berenyi Zsofia* und *Agnes Deigner* von der Technischen Universität in Budapest. Sie schlagen eine zeitgenössische Umsetzung eines Kurhaus-Pavillons vor mit einem massigen Volumen. Das Projekt sei laut Jury eine adäquate Antwort auf den starken Sockel und hat als eines der wenigen Vorschläge diesen in seiner Volumetrie erfasst. Der Pavillon öffnet sich zum öffentlichen Park. Das Projekt sei nicht neuartig, aber bringe dem Park und dem Kurhaus am meisten. Ein bühnenartiger Aussenraum fehlte bis anhin. Der Pavillon wird im Rahmen eines Workshops während der «EASA005» vom 6. bis 20. August mit 20 Studierenden gebaut.



Massiger Pavillon für das Kurhaus Bergün (1. Preis, Berenyi Zsofia und Ágnes Deigner)

Preise

1. Preis
Berenyi Zsofia, Ágnes Deigner, Ungarn
2. Preis
– Lovisia Ohlsson, Anna Klara Lundberg, Schweden
– Gorana Stjepanovic, Marijela Pajic, Sinisa Marjanovic, Bosnien-Herzegovina

Preisgericht

Heini Dalcher, Architekt; Johannes Florin, Denkmalpflege; Anna-Katharina Gasser, Kurhaus; Tristan Kobler, Architekt; Martina Voser, Architektin; Ben Boucsein und Joy Indermühle, EASA005

Infos zum Wettbewerb und zum Veranstaltungsprogramm: <http://easa005.ch>



Sportarena? Brücke? Messegelände?



Geniale Ideen werden meist erst einmal verworfen.

Wenn sie wirklich genial sind, lassen sie uns aber nicht mehr los.

So lange, bis wir sie verwirklichen: www.go-evolution.ch



NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG